

## Hygienekonzept für die Seminararbeit und Seminarräume

### Allgemeine Hygieneregeln:

- das Vermeiden unnötiger Handkontakte,
- das regelmäßige Händewaschen mit Seife (Desinfektion),
- das Vermeiden des (gewohnheitsmäßigen) Berührens von Augen, Mund und Nase,
- das hygienische Husten und Niesen in die Armbeuge,
- das Abstandhalten von mindestens 1,50 m
- die Verwendung von Einweg-, Taschen- und Handtüchern

### Wichtige Maßnahmen:

- Alle Teilnehmer sitzen an Einzeltischen, ebenfalls mit mindestens 1,50 m Abstand.
- Im Seminarraum darf am Platz bei Einhaltung des Sicherheitsabstandes auf das Tragen einer medizinischen Maske verzichtet werden. Sollte der Abstand nicht möglich sein, muss die medizinische Maske (keine FFP2 Maske mehr notwendig) auch am Platz getragen werden.
- Es ist zu vermeiden, dass Gegenstände gemeinsam genutzt werden. Das bedeutet:
  - Laptop und Beamer sollten nur vom Seminarleiter bedient werden.
  - Bei moderierten Einheiten sollten Moderationskarten und Stifte vorab an die TeilnehmerInnen auf den Tischen verteilt und zwischen den TeilnehmerInnen nicht getauscht werden. Die Arbeit an Moderationswänden sollten durch einzelne Personen nacheinander erfolgen.
- Tagungsmappen und Stifte sind pro Gast nur einmal zu verwenden oder zu desinfizieren. LVHS-Stifte dürfen gerne mitgenommen werden.
- **Vorgabe in den Seminarräumen: Alle 20 Minuten gut durchlüften. (10 min)**

Bei Änderungen der Gesetzesvorlage des Bayerischen  
Staatsministeriums wird das Hygienekonzept angepasst.